

F

Finance

FINANZTIPPS

Luxus

40
NEU DEFINIEREN

Marktkommentar von Christian Mair

DIE LUXUSGÜTERINDUSTRIE BEFINDET SICH IM WANDEL UND PASST SICH DEN VERÄNDERTEN KUNDENBEDÜRFNISSEN AN. TRADITIONSMARKEN KÄMPFEN UMS ÜBERLEBEN, DER ONLINE-VERKAUF WÄCHST. REGIONAL BETRACHTET FINDET DAS WACHSTUM VOR ALLEM IN ASIEN STATT. IN DER UHRENINDUSTRIE GIBT ES SEIT DEN 70ERN IMMER WENIGER FIRMEN, DAFÜR MIT MEHR MITARBEITERN. ES FINDET ALSO EINE KONSOLIDIERUNG STATT. AUSSERDEM SIND DIGITALE UHREN IM VORMARSCH.



Wie definieren Sie Luxus und was bedeutet er für Sie? Für mich persönlich ist Zeit ein Luxus. Familie, Freunde und Sport sind mir wichtig. Nach einer Golfrunde genieße ich mit Freunden eine Zigarre. Purer Luxus! Frauen gehen gerne „wellnessen“ und lieben Schmuck. Luxus hat definitiv etwas mit (Selbst-) Belohnung zu tun.

Heutzutage spielen immaterielle Werte wie Gesundheit und Zeit eine große Rolle. Zudem wehrt man sich gegen das Gleichmachen oder die Gleichheitsphilosophie. Auch die Einstellung zu Besitz ändert sich. Erleben ist heutzutage wichtig. Abenteuerliche Reisen und Kreuzfahrten boomen. Ein relativ neues Phänomen ist das Ausleihen oder Mieten anstatt Kaufen – insbesondere bei der jüngeren Generation.

Wie in vielen anderen Branchen wird auch die Luxusgüterindustrie immer mehr von Tech-Unternehmen beeinflusst. Amazon und Zalando gewinnen Marktanteile. Reisen werden online gebucht und Airbnb stellt die Hotellerie auf den Kopf.

Mag. Christian Mair ist Partner bei SIRIUS Vermögensverwaltung AG. Er ist in Rankweil aufgewachsen und hat in Innsbruck das Betriebswirtschaftsstudium abgeschlossen. Bei einer Schweizer Großbank war er 11 Jahre lang international tätig und war bei einer ostschweizerischen Bank viele Jahre im Anlagekomitee. Die Anlageberatung gehört zu seinen Kernkompetenzen. In Absprache mit Steuerexperten und Anwälten koordiniert und organisiert seine Firma die Vermögensverwaltung.

Soll man nun in derartige Firmen investieren? Sofern die Bewertung stimmt – auf alle Fälle. Uns gefällt die IT-Branche generell sehr gut und nach den Ende letzten Jahres erfolgten Korrekturen empfehlen wir diese wieder höher zu gewichten. Ein Informationstechnologie-Index wäre eine einfache Lösung. Auf der anderen Seite haben Autoaktien beispielsweise einen schwierigen Stand. Einzelaktien, die uns gefallen, sind Lindt & Sprüngli (Premium Schokoladenhersteller) oder Shopify (eCommerce Plattform).

Investieren Sie in Firmen und Marken, deren Produkte und Services Sie schätzen. Achten Sie aber auch bitte darauf, ob die Aktie nicht schon in luftigen Höhen herumfliegt und wie stark sich die Konkurrenz entwickelt. Falls Sie für solche Analysen

keine Zeit oder Lust haben und lieber Golf spielen oder wellnessen gehen möchten, können Sie sich ja den Luxus eines Vermögensverwalters leisten.